

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Allgemeine Informationen

Anschrift	Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum
	Haupteingang am Europaplatz
Anfahrt	www.bergbaumuseum.de/information
E-Mail	info@bergbaumuseum.de
Anmeldung & Besucherinformation	(0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de
Internet	www.bergbaumuseum.de www.facebook.com/bergbaumuseum www.twitter.com/dbmbochum
Öffnungszeiten	dienstags - freitags: 08:30 - 17:00 Uhr samstags, sonntags und feiertags: 10:00 - 17:00 Uhr
geschlossen	montags sowie am 1. Januar, 1. Mai, 24.-26. und 31. Dezember
Eintritt	Erwachsene 5,00 € Schüler, Studenten, Arbeitslose, Menschen mit Handicap, Spätbesucher 2,00 € Familienkarte 11,50 € Jahreskarte 12,50 € Familienjahreskarte 25,00 €

Impressum

Herausgeber	Deutsches Bergbau-Museum Bochum, vertreten durch seinen Direktor Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff
Redaktion	Wiebke Büsch, Dörthe Schmidt, Kati Sprung, Nina Südfeld
Bildrechte	Helena Grebe
Stand	Februar 2019

Die NRW-Osterferien im Museum

Di, 16. – Do, 18.04. | Di, 23. – Fr, 26.04. – jeweils 09:30 Uhr
Familienführungen
ca. 1 Std. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 30 Personen

Mi, 17.04. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Wie der Bergmann
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Bei seiner gefährlichen Arbeit unter Tage muss sich der Bergmann gut schützen. Lernt seine Ausrüstung kennen. Danach könnt ihr euch selbst in Lebensgröße als Bergmann malen.

Fr, 19.04. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Mit Helm und Federbusch
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Unter Tage bei ihrer harten und schmutzigen Arbeit brauchten die Bergleute gute Schutzkleidung. Über Tage dagegen trugen sie zu besonderen Anlässen schon immer eine festliche Tracht mit einem speziellen Schachthut. Diesen Schachthut für die festlichen Tage könnt ihr euch basteln.

So, 21.04. – 15:00 Uhr
Kinderführung: Auf den Spuren des Osterhasen
ab 7 Jahren – ca. 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Bei seinem Besuch im Bergwerk hat der Osterhase etwas von seiner Fracht verloren. Wir begeben uns auf die Suche und lernen dabei den gefährlichen Arbeitsplatz des Bergmanns kennen.

Mo, 22.04. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Vor vielen Hundertmillionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

Mi, 24.04. – zwischen 13:00 und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Von Ammoniten und Schuppenbäumen
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Du wolltest immer schon mal ein Fossil fälschen? Das schaffst du in unserer Aktion im Handumdrehen.

So, 28.04. – 14:30 Uhr
Kinder-Workshop: Kumpel Grubenpferd
ab 7 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*
Pferde waren lange Zeit aus dem Bergbau nicht wegzudenken. Auf einer Entdeckungsreise durch das Museum und die Grube erfahren wir alles über den wichtigen Helfer der Bergleute und seine harte Arbeit. Mit einer selbst hergestellten Gedenkplakette kann jedes Kind den Grubenpferden ein Denkmal setzen.

Das DBM für Kinder

So, 07.04. | 05.05. | 19.05. | 02.06. | 16.06. & 30.06. – jeweils 15:00 Uhr
Kinderführung unter Tage: Von Kumpels und Kohle
ab 7 Jahren – 1 Std. – 2,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*
Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt. Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt.

So, 26.05. – 14:30 Uhr
Kinder-Workshop: Wie die Kohle aus dem Flöz kommt
ab 9 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*
Bei einer Führung unter Tage erkunden wir den Arbeitsplatz des Bergmanns. Früher haben die Bergleute die Kohle mit Hacke und Abbauhammer aus dem Flöz gebrochen. Heute benutzen sie dazu Maschinen. Eine dieser Maschinen, den Walzenlader, werden wir uns genauer ansehen, um ihn im Modell nachzubauen.



Do, 30.05. – zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Von der Kohle und den Tieren in der Kohle
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Vor vielen Hundertmillionen Jahren entstand die Steinkohle in sumpfigen Mooren. Wir erforschen, wie die Welt damals aussah und was es neben den Bäumen noch im Steinkohlenwald gab.

Mo, 10.06. – zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Von Ammoniten und Schuppenbäumen
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Du wolltest immer schon mal ein Fossil fälschen? Das schaffst du in unserer Aktion im Handumdrehen.

Do, 20.06. – zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr
Offene Mitmach-Aktion: Unsere Erde – rund und bunt
ab 6 Jahren – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich
Unsere Erde ist ein faszinierender Planet, auch im Inneren. In Schalen aufgebaut birgt sie viele Geheimnisse. Selbst der Bergbau kennt nur die äußere Hülle. Wir wagen einen Blick ins Innere der Erde und bauen ihre Schalenstruktur aus Wolle nach.

So, 23.06. – 14:30 Uhr
Kinder-Workshop: Als Bergmann bei den Griechen und Römern
ab 9 Jahren – 2 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich*
Bergleute gab es schon lange bevor bei uns Steinkohle abgebaut wurde. Sie bauten keine Kohle ab, sondern wertvolle Metallerze, aus denen zum Beispiel Schmuck und Waffen hergestellt wurden. Begeht euch auf Spurensuche und betätigt euch als bronzezeitliche Bergleute und Handwerker. Ihr nehmt einen selbstgegossenen Talisman mit nach Hause.

Kindergeburtstag am DBM

Bei unseren Kindergeburtstagen können Sie zwischen ein- oder zweistündigen Angeboten wählen. Neben viel Spaß nehmen die Kinder auch neue Kenntnisse und ein Souvenir mit nach Hause. Bitte nehmen Sie zum Buchen Kontakt mit unserem Besucherservice auf: (0234) 5877-126 oder service@bergbaumuseum.de.

Bernsteinschleifer / Schwarzes Gold
ca. 2 Std. – 120,00 € inkl. Material und Eintritt – 8–12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Wühlberts Welt
ca. 2 Std. – 120,00 € inkl. Material und Eintritt – 5–7 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Kinderführung durch das Anschauungsbergwerk
45–60 Min. – 20,00 €/Gruppe zzgl. 3,50 €/Kind – 6–12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Der verlorene Schatz
45–60 Min. – 20,00 €/Gruppe zzgl. 6,00 €/Kind – 7–9 Jahre – max. 12 Kinder + 2 Erwachsene

Bergmannsabitur
ca. 1 Std. – 20,00 €/Gruppe zzgl. 6,00 €/Kind – 10–12 Jahre – max. 15 Kinder + 2 Erwachsene

Hinweis zum museumspädagogischen Programm während des Umbaus

Während des Umbaus können sich in unserem museumspädagogischen Angebot sowie bei Workshops und Schulklassenangeboten Änderungen ergeben. Bitte nehmen Sie daher Kontakt mit dem Besucherservice auf: service@bergbaumuseum.de oder (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) und beachten Sie die entsprechenden Informationen auf unserer Homepage.

Anmeldemodalitäten

* Anmeldung erforderlich/möglich:
(0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de

** Anmeldung ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

APRIL BIS JUNI 2019



FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN

Besuchereinformationen

Über das Deutsche Bergbau-Museum Bochum

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft. Erforscht, bewahrt und vermittelt wird epochenübergreifend die Geschichte der Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Georessourcen. Zu den forschenden Bereichen im DBM gehören: Archäometallurgie, Bergbaugeschichte, Materialkunde, Montanarchäologie sowie das Montanhistorische Dokumentationszentrum (montan.dok). Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de

Das DBM baut um

Seit Februar 2019 sind die ersten beiden von vier Rundgängen unserer neuen Dauerausstellung für die Besucherinnen und Besucher unseres Hauses zugänglich. Der Besuch der Rundgänge im Nordflügel ist jeweils am Wochenende möglich. An den Wochentagen gehen die Aufbauarbeiten im Südflügel weiter, hier entstehen bis Sommer 2019 zwei weitere Rundgänge. Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum ist also bis zum Sommer 2019 weiterhin ein Museum im Umbau. Unter der Woche sind das Anschauungsbergwerk, der Seilfahrtsimulator und das Fördergerüst sowie die Barbarausstellung im DBM+ in der Regel weiterhin für Sie geöffnet und liefern vielfältige Einblicke in die Welten des Bergbaus.

Wir informieren Sie auf unserer Website, wie der Umbau sich aktuell auf Ihren Besuch auswirkt: www.bergbaumuseum.de/umbau
Über unsere neuen Rundgänge informieren wir Sie unter: www.bergbaumuseum.de/neu

DBM Besucherservice

Wenn Sie besondere Aktionen im Deutschen Bergbau-Museum Bochum planen, bitten wir Sie, Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de. Dort berät man Sie gern auch zu museumspädagogischen Programmen und speziellen Führungen.

Hinweise für Ihren Besuch

Für Ihren Besuch im Anschauungsbergwerk sollten Sie ca. 60 Minuten einplanen, pro Rundgang unserer neuen Dauerausstellung ist mit jeweils ca. 60 Minuten zu rechnen. Die Turmfahrt nimmt etwa 15 Minuten in Anspruch. Umbaubedingt ist ein barrierefreier Zugang zum Anschauungsbergwerk zurzeit leider nicht möglich. Besucherinnen und Besucher mit Handicap oder Kinderwagen bitten wir daher, vor dem Besuch Kontakt mit unserem Besucherservice aufzunehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Führungen ab 10 Personen können ausschließlich mit vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags).

letzte Grubenfahrt: 15:30 Uhr
letzte Turmfahrt: 16:30 Uhr
Kassenschluss: 16:30 Uhr

Führungen durch unsere neuen Rundgänge

jeweils Sa und So und an ausgewählten Feiertagen – um 13:45 Uhr und 15:00 Uhr
06.04. & 07.04. | 13.04. & 14.04. | 20.04. (Karsamstag) & 21.04. (Ostersonntag) | 27.04. & 28.04. | 04.05. & 05.05. | 11.05. & 12.05. | 18.05. & 19.05. | 25.05. & 26.05. | 01.06. & 02.06. | 08.06. & 09.06. (Pfungstsonntag) | 15.06. & 16.06. | 22.06. & 23.06. | 29.06. & 30.06.
sowie 19.04. (Karfreitag) | 22.04. (Ostermontag) | 30.05. (Christi Himmelfahrt) | 10.06. (Pfungstmontag) & 20.06. (Fronleichnam)

Rundgang 1: Steinkohle – Motor der Industrialisierung
ca. 1 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

Der erste Rundgang unserer neuen Dauerausstellung nimmt Sie mit auf eine Reise in die Geschichte der deutschen Steinkohle. Beginnend mit der Entstehung der Steinkohle, über die Entwicklung einer bergbaugesprägten Industrieregion bis hin zu Technikentwicklung und dem Leben und Arbeiten über und unter Tage mündet er im Strukturwandel und der Zeit des Nachbergbaus.



jeweils Sa und So und an ausgewählten Feiertagen – um 11:45 Uhr und 13:15 Uhr
06.04. & 07.04. | 13.04. & 14.04. | 20.04. (Karsamstag) & 21.04. (Ostersonntag) | 27.04. & 28.04. | 04.05. & 05.05. | 11.05. & 12.05. | 18.05. & 19.05. | 25.05. & 26.05. | 01.06. & 02.06. | 08.06. & 09.06. (Pfungstsonntag) | 15.06. & 16.06. | 22.06. & 23.06. | 29.06. & 30.06.
sowie 19.04. (Karfreitag) | 22.04. (Ostermontag) | 30.05. (Christi Himmelfahrt) | 10.06. (Pfungstmontag) & 20.06. (Fronleichnam)

Rundgang 2: Bergbau – Steinzeit mit Zukunft
ca. 1 Std. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

Die Beziehung zwischen Mensch und Bergbau von der Steinzeit bis in die Gegenwart wird zukünftig im zweiten Rundgang unserer neuen Dauerausstellung thematisiert. Er zeigt die Verbindung von Rohstoffgewinnung und gesellschaftlichen sowie technischen Entwicklungen und verdeutlicht, welchen Einfluss die Gewinnung, Förderung, Veredelung und Nutzung von Rohstoffen auf kultur-, sozial- und wirtschaftsgeschichtliche Bereiche genommen hat – epochenübergreifend und weltweit.

Newsletter

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: www.bergbaumuseum.de/newsletter

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

an Wochentagen

jeweils Sa und So und an ausgewählten Feiertagen – um 13:45 Uhr und 15:00 Uhr
Unter der Woche (Di bis Fr, ausgenommen sind die NRW-Schulferien und Feiertage) führt Sie der Besucherservice in regelmäßigen Abständen durch das Anschauungsbergwerk.

Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/fuehrungen

Führungen durch das Anschauungsbergwerk

ca. 1 Std. – im Museumseintritt enthalten – Anmeldung erforderlich*

am Wochenende

immer Sa & So und an ausgewählten Feiertagen – zwischen 11:00 und 14:30 Uhr alle halbe Stunde
06.04. & 07.04. | 13.04. | 20.04. (Karsamstag) & 21.04. (Ostersonntag) | 27.04. & 28.04. | 04.05. & 05.05. | 11.05. & 12.05. | 18.05. & 19.05. | 25.05. & 26.05. | 01.06. & 02.06. | 08.06. | 15.06. & 16.06. | 22.06. & 23.06. | 29.06. & 30.06.
sowie 19.04. (Karfreitag) | 22.04. (Ostermontag) | 30.05. (Christi Himmelfahrt) | 10.06. (Pfungstmontag) & 20.06. (Fronleichnam)

Kurzführungen durch das Anschauungsbergwerk

ca. 40 Min. – 3,00 € zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen**

Fr, 12.04. | 26.04. | 10.05. | 24.05. | 14.06. & 28.06. – jeweils 14:15 Uhr

Buchbare Führung durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten
1,5 Std. – 10,00 €/Person zzgl. Eintritt – Anmeldung erforderlich* – max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Mi, 17.04. | Mi, 22.05. & Do, 13.06. – jeweils 17:00 Uhr

Nachts im Bergwerk

ab 14 Jahren – ca. 2,5 Std. – 28,00 € inkl. Eintritt, Imbiss und einem Getränk – Anmeldung erforderlich* – Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 15 Personen statt.

Das tiefe Schwarz im Bergwerk unter Tage ist immer ein Erlebnis. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Bergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnis. Nach der „Schicht“ stärken Sie sich zünftig mit deftigen Stullen.

Triff den Bergmann

So, 14.04. | Di, 16.04. | Do, 18.04. | Di, 23.04. | Do, 25.04. & So, 09.06. – jeweils zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Ehemalige Kumpel erklären Bergbau im Anschauungsbergwerk
im Museumseintritt enthalten – Anmeldung nicht erforderlich

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie zwischen 11:00 und 15:00 Uhr ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

Kurzführungen „Schon gewusst?“

Do, 04.04. | 25.04. | 09.05. & 23.05. – 12:00 Uhr – jeweils 12:00 Uhr

jeweils ca. 15 Min. – im Museumseintritt enthalten

Unsere „Schon gewusst?“-Kurzführungen stellen jeweils ein Exponat oder einen Aspekt unseres Museums in den Mittelpunkt. In einer Viertelstunde erzählen DBM-Fachleute, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann. Die Vorträge aus dem Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb finden im Anschauungsbergwerk statt. Treffpunkt ist jeweils an der Kasse.



Do, 04.04. – 12:00 Uhr

Schwarze Fahnen

Timo Hauge, Abteilung Ausstellung & Vermittlung

Schlagartig wurde die schwarze Fahne zum Symbol der Kohlenkrise, als im Februar 1966 mit der Zeche Graf Bismarck eine der modernsten Zechen Europas stillgelegt wurde. 15.000 Menschen zogen mit schwarzen Fahnen durch die Straßen. Der Arbeitskampf spitzte sich 1997 noch einmal deutlich zu, als bekannt wurde, dass ein Beschluss über die schrittweise Kürzung der Kohle-subventionen bevorstand – die schwarzen Fahnen blieben dafür das Symbol.

Do, 25.04. – 12:00 Uhr

Wie wird Kohle abgebaut?

Andy Mannchen, Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb

Früher war harter körperlicher Einsatz nötig, um die Kohle mit der Spitzhacke aus dem Flöz zu lösen. Schwierige geologische Bedingungen haben die Arbeit für die Bergleute zusätzlich erschwert. In modernen Zechen wird die Kohle mit dem Walzenschrämlader oder dem Kohlenhobel abgebaut. Wann welche Maschine unter welchen Bedingungen eingesetzt wird, erläutert unser Experte.

Do, 09.05. – 12:00 Uhr

Transport und Logistik – ein tierischer Aufwand

Dirk Seemann, Fachbereich Bergbautechnik/Grubenbetrieb

Wie gelangt zum Teil oft tonnenschweres Gerät an die entsprechenden Einsatzorte? Wie kommen Personen, Ersatzteile, Druckluft oder Wasser genau an die Stellen, an denen sie gebraucht werden? Dies alles stellt besonders im Bergbau eine logistische Meisterleistung dar. Dort, wo die Strecke zu eng oder der Boden zu feucht und uneben ist, gibt es spezielle Unter-Tage-Transportmittel, wie z.B. die Dieselkatze.

Do, 23.05. – 12:00 Uhr

Am Anfang war die Farbe: Rot wie Rötel

Manfred Linden, Abteilung Ausstellung & Vermittlung

Wer hätte gedacht, dass der älteste Bergbau der Farbe gilt. Seit der Steinzeit bauten die Menschen Rötel ab. In den frühesten Zeiten nur dann, wenn sie ihn auch wirklich brauchten. Auf wirtschaftlichen Gewinn ausgelegter Bergbau war in dieser Zeit fremd. Aus Rötelpigmenten wurde Farbe hergestellt oder die roten Pigmente wurden zu kultischen Zwecken eingesetzt. Wie Rötelbergwerke organisiert waren und wo die älteste Farbe der Welt eingesetzt wurde, erfahren Sie vom Kurator des archäologischen Teils des Rundgangs 2.

Veranstaltungen

Fr, 07.06. – 12:00 Uhr

Licht und Schatten – Fotografieren im Bergwerk

ca. 5 Std. – 25,00 € inkl. Eintritt – Anmeldung erforderlich* – Hinweis: Die Veranstaltung findet erst bei einer Teilnehmerzahl ab 6 Personen statt.

Die wichtigste Komponente beim Fotografieren ist das Licht. Bei strahlendem Sonnenschein an der frischen Luft ist das meist kein Problem. Doch wie geht man unter Tage mit der Beleuchtung um? Ob Glühbirne, Halogenlampe, Mischlicht oder sogar vollkommene Dunkelheit: Jede Lichtsituation erfordert unterschiedliche Maßnahmen, um den äußeren Umständen zu trotzen. Nach einer Einführung in den Umgang mit der Kamera bei diversen Lichtverhältnissen, können die Teilnehmer selbst mithilfe von verschiedenen Aufgaben im Deutschen Bergbau-Museum Bochum das Besucherbergwerk fotografisch erkunden und sich unter Anleitung an den verschiedensten Lichtsituationen auszuprobieren. Benötigt werden eine Spiegelreflexkamera mit manueller Einstellungsmöglichkeit, eine Taschenlampe und ein Stativ. Ein Fernauslöser ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Anmeldemodalitäten

- * Anmeldung erforderlich/möglich: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de

- ** Anmeldung ausschließlich am Tag des Besuchs an der Kasse

Beratung & Buchung

Sie möchten eine individuelle Führung oder Informationen zu unserem museumspädagogischen Programm? Wir beraten Sie gern: (0234) 5877-126 (im Rahmen der Öffnungszeiten, außer montags) oder service@bergbaumuseum.de.